

## Wer bin ich eigentlich?

Wer bin ich?

Ich stehe vor dem Spiegel,  
schau mich an.

Alle sagen ich könnte es nicht schaffen,  
ist da etwas wahres dran?

Und ich stehe dort ganz allein.  
Plötzlich mache ich mich ganz klein.  
Ich schau mich an und frage mich:  
Wer bin ich eigentlich?

Alle sagen ich könne meine Ziele nicht erreichen.  
Doch ich warte noch auf Unterstützung - auf ein Zeichen.

Doch ich stehe dort ganz allein.  
Plötzlich mache ich mich ganz klein.  
Ich schau mich an und frage mich:  
Wer bin ich und was will ich eigentlich?

Die Antwort auf all diese Fragen  
kann mir leider niemand sagen.  
Alle glauben sie kennen mich,  
wissen was gut ist.  
Sie wissen alles besser  
und ich laufe ins offene Messer.

Am Ende stehe ich dort ganz allein.  
Plötzlich mache ich mich ganz klein.  
Ich schau mich an und frage mich:  
Wer bin ich eigentlich?

Ich rede mir selbst ein, ich könne es nicht schaffen.  
Die Leute hatten recht:  
Ich bin klein und kann nichts sein.

Und nun stehe ich hier allein  
und denke mir :  
Das kann doch nicht sein!  
Was ist aus meinen Träumen geworden?  
Soll ich sie einfach so entsorgen?

Plötzlich bäume ich mich auf und mache mich groß.

Ich rei mich von den ganzen Alltagstrott und den ganzen Menschen los.

Ich lebe meinen Traum.

Die anderen glauben es kaum.

Ich habe es geschafft, habe an mich geglaubt,

es hat mir meinen letzten Nerv geraubt.

Aufrecht stehe ich hier, bin überzeugt von mir.

Ich schaue mich an

und weiß:

An den Meinungen der anderen

war nichts dran.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)